

Liebe Kolpingfreunde in Tirol!

Nachdem auch wir in den letzten Monaten – wie Ihr alle – sämtliche Aktivitäten eingestellt haben, möchten wir am **Freitag, 25. September 2020** einen Tagesausflug, verbunden mit einer Wallfahrt organisieren. Wir hoffen, dass es dort die Corona-Einschränkungen zulassen werden.

Ziel ist die Romediuskirche im Nonstal.



Hier zur Vorausinformation eine Kurzbeschreibung dieses Ortes.

Nähere Details bekommt ihr, wenn wir selbst alles abgeklärt haben in der Ende August erscheinenden Ausgabe von „Inn'sKolping“.

Liebe Grüße und TREU KOLPING!

Kolpingsfamilie Innsbruck
Vorsitzender Josef Ursprunger



Wallfahrtskirche S. Romedio

Die Wallfahrtskirche und Kultstätte S. Romedio ist mit Sicherheit einer der charakteristischsten Wallfahrtsorte nicht nur des Trentino, sondern ganz Europas. Sie befindet sich in der Nähe von Sanzeno im Nonstal und zählt zu den wohl interessantesten Beispielen der mittelalterlichen christlichen Kunst im Trentino.

Der Wallfahrtsort erhebt sich auf einem 70 m hohen Kalkfelsen und besteht aus mehreren Kirchen und Kapellen, die sich der Felsenform anpassen. Umgeben von einem faszinierenden natürlichen Rahmen, abseits menschlicher Siedlungen, ist die gesamte Struktur auf dem Felsen durch eine steile Treppe mit rund 131 Stufen verbunden. Die vielen Bauwerke stammen aus verschiedenen Epochen und die älteste Kirche wurde bereits um das Jahr 1000 auf dem Grab des Hl. Romedius errichtet. Im Laufe der Zeit wurde diese dann erweitert, und es kamen drei kleine Kirchen, zwei Kapellen und sieben Stationen der Passion Christi hinzu.

Dieser zauberhafte und spirituelle Ort ist somit rund um die Figur des Hl. Romedius entstanden. Es gibt einige Legenden um den Eremiten Romedius, die wohl bekannteste ist jene mit dem Bären. Man erzählt, dass Romedius auf dem Weg nach Trient einen Bären geritten haben soll, den er auf wundersame Weise gezähmt hatte...

Heute ist die Wallfahrtskirche S. Romedio eine sehr beliebte Pilgerstätte und wird von zwei Brüdern des Ordens des Hl. Franziskus von Assisi bewacht und ist durch einen Bußweg mit Kreuzwegstationen mit der Basilika der Hl. Märtyrer in Sanzeno verbunden.

Der in den Fels geschlagene Wanderweg, der von Sanzeno zum Wallfahrtsort führt, ist ein Erlebnis für sich. Zudem kann in einem abgezaunten Revier am Wallfahrtsort ein Braunbär beobachtet werden.

Im Sommer (ungefähr von Ende Juli bis Mitte September) verkehren Shuttle-Busse zwischen dem Parkplatz al Mulino und dem Parkplatz am Fuße des Wallfahrtsortes S. Romedio.